

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	68058	
			DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	03.10.2005
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	31099,468
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig			
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre			
- Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden			
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer			
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp			

Bestandsbeschreibung

Rinderweide mit bewegtem Relief. Zwischen den deichartigen Wällen befinden sich Flutmulden, die kaum beweidet werden und als Biotop 76 gesondert kartiert wurden. Die eigentliche Weidenvegetation wird von Weidelgras, Weißklee, Kammgras, Gänseblümchen und Wegericharten geprägt. Der relativ hohe Anteil an Kratzdistel weist auf die extensive Nutzung hin. Evtl. müsste hier eine Nachmahd erfolgen. Der Verbiss ist ansonsten relativ stark, so dass die Vegetation nicht besonders artenreich ist. Arten der Brenndoldenwiese wurden nicht gefunden.

(Exkurs zur Historie der Fläche: Von der Vorkartierung aus dem Jahr 1997 gibt es zwei Bögen, die diese Fläche mit gleichem Datum beschreiben. Bogen 1-9/1997, der sich stark an der Kartierung von 1981 orientiert und die Fläche noch als Brenndoldenwiese einstuft und Bogen 52-9/1997, der die Fläche als Sonstige Stromtalwiese beschreibt und den Sachverhalt vermutlich aktueller beschreibt. In der Karte wurde bisher die Bezeichnung von Biotop 1 geführt.)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zw. Neuengammer Hauptdeich und Elbe, "Kuksand" und "Streitsand"				
Nachbarnutzung/en	Grünland, Röhricht, Elbufer				
Rechtswert (X)	583672	Hochwert (Y)	5919830		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>	
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: < 1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]				
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%], Hamburger Untere Elbe [DE 2526-305 / Anteil: < 1%]				
Wasserschutzgebiet					

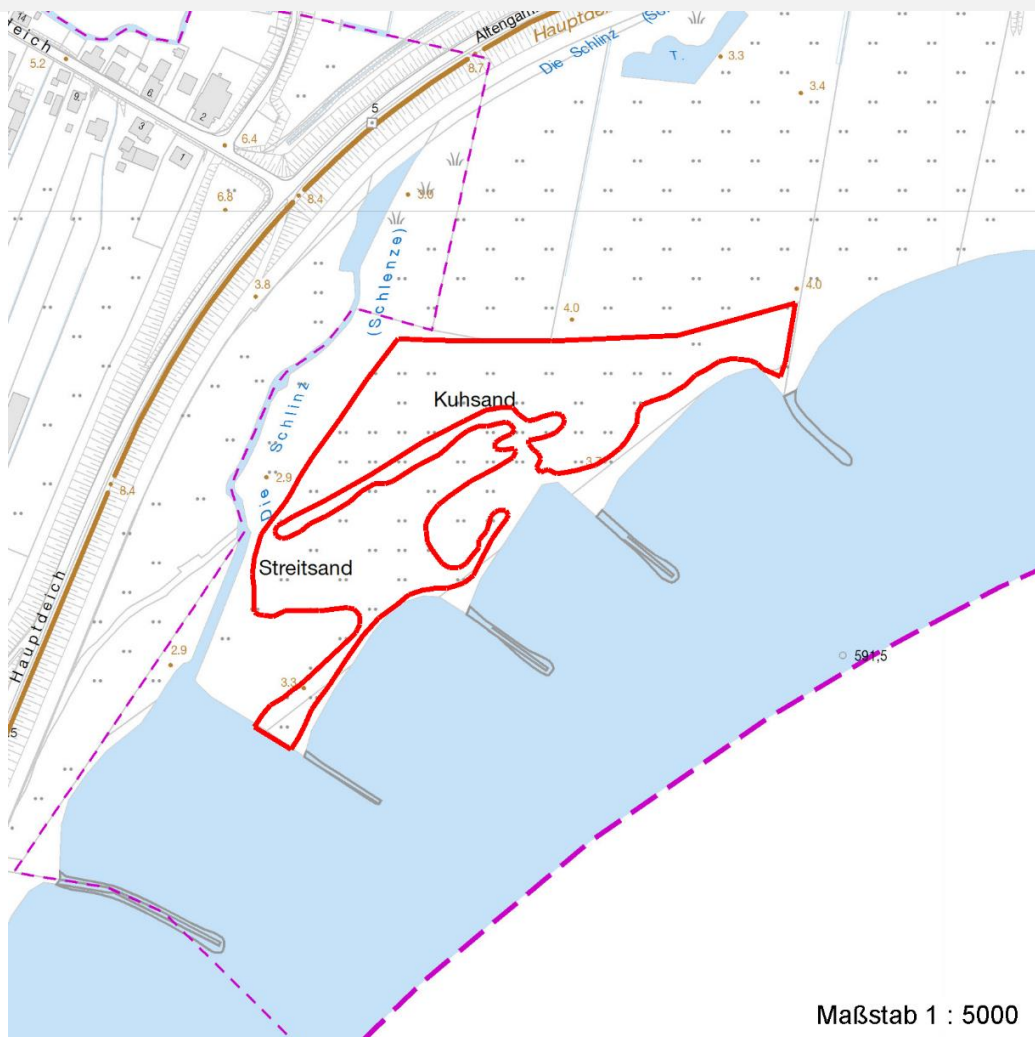
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	68058	
			DK5 DK5-GK	8218	8220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Drage	
Bearbeitung	SCÖ	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	03.10.2005	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	31099,468	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
68058	81421	8218	35	06.09.2012	K	8220	77
68058	68053	8218	3	22.09.1997	<	8220	1
68058	68100	8218	16	22.09.1997	/	8220	51
68058	70736	9999	152	22.09.1997	<	8220	52

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
21760	0	8218_35_031005_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68058
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31099,468
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung zu intensive Beweidung fehlende Nachmahd
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial Zonation gut ausgebildet
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Ziele der Entwicklung	Extensivgrünland
Maßnahmen	Nachmahd im Herbst

Foto

Fotodatei 8218_35_031005_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	Biotoptyp	GFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Rinderweide	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68058
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31099,468
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	bewegt
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	0.50 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,4
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	5,6
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w		K1														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	z		K1									V					
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		K1														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	z		K1														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		K1														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		K1														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1														
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		K1											D			
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		K1														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		K1														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	68058
		DK5 DK5-GK	8218 8220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Drage
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	35 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	31099,468
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste												
	Rote Liste					FFH						
	B	A	S	G	H	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	B ArtSchG											
2	Anzahl					Anzahltyp						
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht						
4	Methode					Verhalten						
5	Nachweis											
Vögel												
Gallinago gallinago (Bekassine)	1	s		1					1			
	2											
	3	>= 1										
	4											